

Fussball- Veteran



Dezember 2013 / Nr. 3

**Veteranen-Vereinigung
Schweizerischer Fussballverband
St. Gallen und Umgebung**



Das Haus mit dem vielseitigen Raumangebot



- Restaurant
- Bauernstube
- Herrenstube
- Raucherstübli
- Seminarraum
- Festsaal

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Helfenberger & Team

Bahnhofstrasse 19 • 9000 St. Gallen

Tel. 071 222 85 90 • Fax 071 222 85 81

INHALTSVERZEICHNIS

3 Editorial



4 Veteranen-
Ausflug nach
Ulm



9 Beitritt zur
Veteranen-
Vereinigung
SFV

10 Termine und
Anlässe

11 Inserate im
«Fussball-
veteran»

11 Vielen Dank an
unsere Spon-
soren, Gönner
und Inserenten



12 Wir begrüßen
Wir gratulieren

13 Wir gedenken

15 Interview mit
René Hunger-
bühler



19 Einladung
Neujahrsbegrü-
sung 2014

19 Einladung zur
24. Hauptver-
sammlung

21 Jahres-Schluss-
höck 2013



25 Wir sind
umgezogen

27 Tschibii – Corner



28 Schlusspunkt



28 Impressum

Herzlich willkommen!
Rolf Bossart mit Herberg-Team



Landgasthof

Zur alten Herberge
Niederbüren

- gepflegte Bankette
- kreative Frischmarktküche
- stilvolles Ambiente
- jugendlich-fröhliche Gastfreundschaft

Tel. 071 422 20 91 • Fax 071 422 20 39 • www.alte-herberge.ch • Montag Ruhetag

EDITORIAL

Liebe Fussball-Veteraninnen und Veteranen

Vor der Winterpause verfolgten wir gespannt die Spiele der Nationalmannschaft und des Clubfussballs. Die Nationalmannschaft hat sich für die Weltmeisterschaft in Brasilien ungeschlagen mit 24 Punkten qualifiziert. Der FC St. Gallen tanzte auf verschiedenen Hochzeiten. Bei der UEFA Europa League wurde ein erfrischender Fussball gespielt. Man darf mit den Leistungen sehr zufrieden sein. Im Cup sind sie im Viertelfinal und spielen gegen den FC Zürich (4.12.2013). Bei der Super League belegen sie nach 16 Spielen der Hinrunde den ausgezeichneten 5. Platz. Der SC Brühl scheiterte erst im Achtelfinal an Lausanne Sport. Mit etwas mehr Glück hätten sie auch dieses Spiel für sich entscheiden können. Brühl darf sicher mit seiner Mannschaft zufrieden sein. Für beide Vereine hoffen wir, dass sie auch in der Rückrunde weiterhin einen so guten Fussball spielen.

Unser Jahresprogramm wurde mehrheitlich gut besucht. Die Resonanz der Mitglieder zeigt, dass diese Anlässe sehr geschätzt werden. Der Vorstand würde sich freuen, wenn noch mehr Mitglieder am Jahresprogramm teilnehmen würden. Es entstehen immer wieder neue Freundschaften bei den Teilnehmern. Bevor es dann richtig kalt und zu schneien beginnt, treffen wir uns zu unserem Schlusshöck. Das ist unser letzter Anlass im Jahr 2013. Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Sektion recht herzlich bedanken.



Die kleine Pause dient dazu, auch die letzten Einkäufe für die Familie zu tätigen. Wir geniessen dann auch die Festtage mit unseren Angehörigen. Ich hoffe, dass ihr diese schöne Zeit ruhig und besinnlich im Kreise eurer Liebsten verbringen könnt. Uns geht es materiell sehr gut, und vielleicht geht es ihnen auch gleich wie mir, dass wir ein wenig nachdenken, wie es anderen Menschen auf dieser Welt geht.

Traditionell starten wir am 11. Januar 2014 zu unserer Neujahrsbegrüssung. Beim Apéro stossen wir auf das neue Jahr an. Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele Mitglieder mit Begleitung daran teilnehmen.

All denen, die gesundheitliche Probleme haben, erhoffe ich, dass sie bald wieder gesund werden.

Für den Rest des Jahres wünsche ich allen Veteraninnen und Veteranen gute Gesundheit, eine schöne Advent und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Präsident Bruno Wüst



Eine stolze Schar von Fussball-Veteranen und Veteraninnen freuen sich auf die bevorstehende Fahrt mit der Nostalgiebahn.

VETERANEN-AUSFLUG NACH ULM

Alle, die sich für den Veteranen-Ausflug entschieden haben, mussten es nicht bereuen. Das Wetter zeigte sich von der allerbesten Seite. Und das über den ganzen Tag.

51 Interessierte freuten sich auf die Fahrt nach Ulm. Eine kritische Zahl, besonders wenn der Car nur über 50 Sitzplätze verfügt. Mit etwas Fantasie und gutem Willen konnte dieses Problem allerdings schmerzlos und ohne grosses Aufsehen bewältigt werden.

Der Fahrer leistete solide Arbeit. Er lenkte sein Gefährt mit der kostbaren Fracht auf angenehme und ruhige Weise stets sicher von Etappe zu Etappe. Die geplante Donaufahrt mit dem «Ulmer-Spatz» konnte dann allerdings nicht stattfinden, weil der in Bau sich befindende Schiffs-

steg leider noch nicht begehbar war. Als Ersatz für die Fahrt auf dem Wasser wurden wir mit einer interessanten Fahrt auf Schienen entschädigt: Die Nostalgiebahn führte uns während 45 Minuten durch eine sehenswerte und abwechslungsreiche Gegend.

Der Stadtrundgang in Ulm war ein ganz besonderes Erlebnis. Unsere Stadtführerin verstand es meisterhaft und sehr wortgewandt die Schönheiten dieser Stadt aufzuzeigen. Die Erklärungen wurden immer wieder durch humorvolle Episoden aufgelockert. Ein echter Genuss.

Wir blicken zurück auf einen erlebnisreichen und kameradschaftlich sehr wertvollen Veteranen-Ausflug.

Text und Fotos: Bruno Wüst



Zwischenhalt bei der Rundfahrt



Zugführer Karl, Gästeführerin Anne Pröbstle und Präsi Bruno



Die Stadtführerin verstand es meisterhaft und sehr wortgewandt die Schönheiten dieser Stadt aufzuzeigen. Die Erklärungen wurden immer wieder durch humorvolle Episoden aufgelockert. Ein echter Genuss.



Schwäbische Gastlichkeit im Herzen der Ulmer Altstadt: «Zur Forelle»



Gemütliches Ambiente, ein gutes Glas Wein ...



Landgasthof «Die Linde» in Höchst

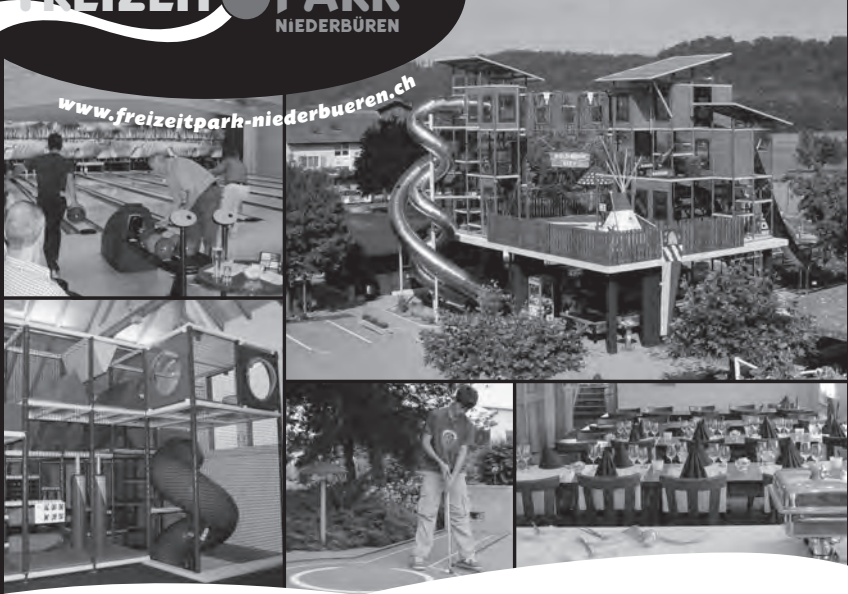


Ein erlebnisreicher und kameradschaftlich sehr wertvollen Veteranen-Ausflug geht zu Ende.

Sport, Spiel und Spass für Alle.

FREIZEIT PARK NIEDERBÜREN

www.freizeitpark-niederbueren.ch



Lassen Sie sich mit vielen Spielmöglichkeiten überraschen!

Abentüürwält

Unsere Abentüürwält mit Rutschenturm, Spaceball, Gumpischloss und vielem mehr ist ein Paradies für Gross und Klein!

Bowlingbahn

Schieben Sie eine Kugel in unserer Bowlinghalle! Auf 8 Bahnen bieten wir Ihnen Bowlingsspass pur.

Spielschüür

In unserer Spielschüür können sich die Kleinen so richtig nach Herzenslust austoben!

Minigolf

Auf unserem 18-Loch Minigolf-Parcours haben Grosse und Kleine Spass!

Erläbnisgastronomie

Unsere Erläbnisgastronomie bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Ihre privaten oder geschäftlichen Anlässe.

Freizeitpark Niederbüren GmbH, Staatsstrasse 17, 9246 Niederbüren
T +41 (71) 422 30 01, F +41 (71) 422 49 54 info@freizeitpark-niederbueren.ch

Spannung und Spiel für Entdecker.

ABENTÜÜR WÄLT

Kugelgaudi für Jung und Alt.

BOWLING BAHN

Vergnügen für kleine und grosse Kids.

SPIEL SCHÜÜR

Gaumenfreuden für jeden Anlass.

ERLÄBNIS GASTRONOMIE

Outdoorspass für die ganze Familie.

MINIGOLF PLAUSCH

BEITRITT ZUR VETERANEN-VEREINIGUNG SFV

Sektion St. Gallen und Umgebung

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Geworben durch _____

Ort und Datum _____

Unterschrift _____



Einsenden an: Uschi Dolpp, Obstgartenstrasse 16, 9300 Wittenbach





wir bauen für Sie

www.latzer-architekt.ch architekt@latzer.ch

LATZER **ARCHITEKTURBÜRO**

Bischofszellerstr. 332 9212 Arnegg
TEL 071 385 74 37 FAX 071 385 97 54

TERMINE UND ANLÄSSE

Samstag, 11.01.2014	Neujahrsbegrüssung in der Kronen Lounge PGS <i>Beginn 18.15 Uhr</i>
Freitag, 14.02.2014	24. HV im Wintergarten «Oase» / KBZ <i>Beginn 19.30 Uhr</i>
Freitag, 28.03.2014	Preisjassen im Wirtshaus zum Dufour <i>Beginn 19.30 Uhr</i>
Montag, 21.04.2014	Besuch des Cup-Finals
Donnerstag, 22.05.2014	Veteranenwanderung <i>(Verschiebungsdatum: Dienstag, 27.05.2014)</i>
Sa/So, 28./29.06.2014	Schweiz. Veteranentage in Basel
Samstag, 30.08.2014	Veteranen-Ausflug
Samstag, 22.11.2014	Schluss-Höck in der KBZ-Aula <i>Beginn 18.30 Uhr</i>
jeden Freitag	Veteranen-Stamm ab 17 Uhr bei Gigi und Urs Helfenberger Wirtshaus zum Dufour, Bahnhofstrasse 19, 9000 St. Gallen

Besuchen Sie auch unsere Website
www.fussballveteranen.ch



Spaghetti-Plausch
Vereine willkommen
Grosser Parkplatz
Anlässe bis 100 Personen

KRONEN LOUNGE
SPORTRESTAURANT

Paul-Grüninger Stadion Krontal/Grütlistrasse - 071 280 36 13 restaurant@scbruehl.ch

INSERATE IM «FUSSBALL-VETERAN ST. GALLEN UND UMGEBUNG»

- Erscheinungsdatum März, August, Dezember
- Auflage 600 Stück
- Inserate schwarz/weiss

Wir bieten die Inserate für alle drei Ausgaben 2014 gesamthaft wie folgt an:

- 1 Seite Format 128 × 190 mm Fr. 300.00
- ½ Seite Format 128 × 92 mm Fr. 200.00
- ¼ Seite Format 128 × 44 mm Fr. 150.00

Die Inserat-Preise verstehen sich ab gelieferten druckfähigen Daten für drei Ausgaben.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie mit Ihrem Unternehmen zu unseren Inserenten zählen dürfen. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN, GÖNNER UND INSERENTEN

Sponsoren, Gönner und Inserenten helfen uns dank ihrer Unterstützung tatkräftig mit, ein attraktives Jahresprogramm für die Fussball-Vereinigung anzubieten. So haben uns zum Beispiel die Papeterie der Pius Schäfler AG in Gossau, Armin Hauser von der Brauerei Schützengarten, Ernst Glaus von der Frisco AG, die Bäckerei Gschwend, Blumen Pfister, Taxi Herold und Dähler Reisen am soeben stattgefundenen Schlusshöck mit Naturgaben im Wert von je über 100 Franken unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle uns wohlgesinnten Firmen und privaten Spender für ihre Sympathie und ihr Wohlwollen gegenüber unserer Fussball-Vereinigung.



WIR BEGRÜSSEN

Wir begrüßen unsere Neumitglieder herzlich und freuen uns auf eine aktive Teilnahme an unserem Vereinsgeschehen.

Bosshard Marina, Talstrasse 40, 9200 Gossau
Meyer Alois, Seminarstrasse 6, 9200 Gossau
Palazzesi Mauro, Herbrigstrasse 45, 9011 St. Gallen
Gahlinger Fredi, Zedernstrasse 6, 9404 Rorschacherberg
Gmünder Thomas, Rainstrasse 6, 9306 Freidorf
Hoegger Roman, Haselstrasse 15, 9014 St. Gallen
Koller Angelina, Salisstrasse 19, 9000 St. Gallen
Koller Kurt, Salisstrasse 19, 9000 St. Gallen
De Carlo Mario, Ahornstrasse 37a, 9000 St. Gallen
Haslimann Harry, Egglistrasse 19, 9030 Abtwil
Kofmehl Doris, Kesselhaldenstrasse 19a, 9016 St. Gallen
Angehrn Marlies, Bachstrasse 80, 9200 Gossau
Menzi Walter, Halten 1, 9300 Wittenbach
Ritter Edith, Im Zinggen 22, 9450 Lüchingen
Wyss Willi, Neuchlenstrasse 12, 9200 Gossau

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren zum Geburtstag

In dieser Rubrik gratuliert «Fussball-Veteran» den Mitgliedern ab 65 Jahren, welche zwischen der aktuellen und der nächsten Ausgabe unseres Vereinsheftes ihren runden oder halbrunden Geburtstag feiern (Januar bis März).

Herzliche Gratulation und gute Gesundheit!

Zum 75.

Hauser Armin

Tannenstrasse 1, 9300 Wittenbach, 17.03.

Zum 70.

Rey Hugo

Hofeggstrasse 35, 9200 Gossau, 06.02.

Mesmer Hansruedi

Hofackerstrasse 11, 9212 Arnegg, 15.02.

Stüdi Arnold

Schwendistrasse 17, 9032 Engelburg, 05.03.

Kern Albert

Flurhofstrasse 4, 9500 Wil, 13.03.

Bauer Leo

St. Gallerstrasse 219, 9200 Gossau, 14.03.

Föger Hanspeter

Zilweg 11, 9016 St. Gallen, 24.03.

Hummel Ruedi

Alte St. Gallerstrasse 4, 9325 Roggwil,
28.03.

Zum 65.**Frehner Ernst**

Ahornweg 2, 9472 Grabs, 01.02.

Bräker Werner

Neuchlenstrasse 37, 9200 Gossau, 02.02.

Jakober Hansruedi

Schulhausstrasse 29, 6370 Oberdorf,
21.02.

Fiala Jan

Sandackerstrasse 15, 9245 Oberbüren,
27.02.

Müller Edi

Vogelherdstrasse 12a, 9016 St. Gallen,
31.03.

WIR GEDENKEN

Leider haben uns folgende Mitglieder für immer verlassen:

Walter Brassel, JG 1936, Fuchsenstrasse 4b, 9016 St. Gallen

Hansjörg Würmli, JG 1922, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen

Blumen Pfister

Blumengeschäft/Gärtnerei · Röschstrasse 17a · 9000 St.Gallen-Krontal
Telefon 071 244 57 31 · Telefax 071 245 25 05 · www.blumenpfister.ch

Das Fachgeschäft für frische, farbige Floristik.

Wir freuen uns, auch
Ihre speziellen Blumen-
wünsche zu erfüllen.

Benützen Sie unseren
beliebten Hauslieferdienst.



Niemand sieht, wie gut Sie hören

Lyric



Die Kontaktlinse fürs Ohr

PHONAK life is on

Der Lyric-Spezialist in St.Gallen


ALBERS
HÖRINSTITUT

Metzgergasse 6 - 9004 St.Gallen
Tel. 071 225 20 90 - www.albers-hoerinstitut.ch



René Hungerbühler, Präsident Sportclub Brühl, im Clublokal «Kronen-Lounge»

INTERVIEW MIT RENÉ HUNGERBÜHLER, PRÄSIDENT SPORTCLUB BRÜHL ST. GALLEN

Fussball-Veteran: Die 1. Liga Promotion wird ab der kommenden Saison zur Promotion League und aus der 1. Liga Classic wird die 1. Liga. Der Antrag auf Namensänderung wurde vom SC Brühl eingereicht. Die GV der Ersten Liga des SFV ist dem Antrag gefolgt. Ein erfreulicher Erfolg des SC Brühl?

René Hungerbühler: Wir sind sehr stolz, aber auch etwas überrascht, dass unser Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde. Dies kann als ein grosser Erfolg des SCB gewertet werden. Wir haben

gesamtschweizerisch über die Sprachgrenzen hinweg eine Namensänderung der Liga durchgebracht. Es war aber auch notwendig, dass die dritthöchste Liga eine eigene Bezeichnung bekommen hat, weil es im Gegensatz zur 1. Liga eine nationale Meisterschaft ist und sich die Vereine in dieser Promotion League positionieren wollen. Die Promotion League erhält so ein eigenes Gesicht. Es soll nicht mehr eine Durchgangsliga zwischen der 1. Liga und der Challenge sein. Die Promotion League als dritthöchste Liga passt in die Reihe Super League

und Challenge League. Die regional ausgerichtete Spielklasse mit drei Gruppen heisst neu einfach wieder 1. Liga.

Im April dieses Jahres wurde das Qualitäts-Label «Sport-vereint-t» für den Sportclub Brühl durch die Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände verlängert. Diese hohe Auszeichnung ist als Anerkennung zu werten für das überdurchschnittliche Engagement in Bezug auf die interne Handlungsweise und die verantwortungsbewussten Dienstleistungen gegenüber der Öffentlichkeit. Was heisst dies konkret und was für Kriterien waren für diese Auszeichnung ausschlaggebend?

Wir haben in einer Charta fünf Zielsetzungen definiert und setzen diese täglich um. Diese sind: Optimierung der Organisation bzw. Vereinsstruktur, Freiwilligenamtsförderung, Integration von Menschen von unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Schwächen und Stärken, Gewalt und Konfliktprävention, sowie Solidarität untereinander. Wir setzen auch eine Kommission ein, welche vor allem im Bereich Gewalt und Konflikte die Fälle prüfen und Lösungen sucht (Diebstähle, Handyaufnahmen, Drohungen, Gewalt etc.).

Das Qualitäts-Label wurde bereits im Jahre 2006 vergeben und in der Zwischenzeit zweimal verlängert. Wir sind der einzige Fussballclub in der Stadt SG, der dieses Qualitäts-Label besitzt und auch umsetzt.

Der SC Brühl investiert sehr viel in die Nachwuchsförderung. Einige Dutzend Jungs durchlaufen jährlich die Fussballschule des SC Brühl. Ein beachtlicher Aufwand! Wie schafft dies der SC Brühl?

Wir haben rund 400 Junioren im Verein und sind damit der grösste Sportverein in der Stadt St. Gallen. Um diese 400 Nachwuchsspieler auszubilden und zu betreuen, setzen wir rund 65 Trainer und Betreuer ein, welche diese Aufgabe ehrenamtlich erfüllen. Wir schaffen dies nur, weil wir genügend Trainer und Helfer haben. Diese können wir aber nur rekrutieren, wenn der Verein attraktiv ist und auch das Umfeld stimmt. Probleme haben wir einzig im Bereich der Infrastruktur (Anzahl Fussballplätze und Garderoben). Diese Rahmenbedingungen schränken uns sehr ein. Wir haben heute eine Warteliste von Junioren, welche gerne bei uns spielen wollen.

Der SC Brühl beendet den 1. Teil der Saison in der dritthöchsten Schweizer Liga im Mittelfeld auf dem guten 9. Rang. Hat Brühl damit das gesetzte Zwischenziel erreicht?

Nach einem ersten Jahr in der neuen nationalen Liga ist es unser Ziel, in dieser Saison mehr Punkte als letztes Jahr zu holen. Wir haben das Zwischenziel erreicht, wenn auch mit Höhen und Tiefen. Anfangs der Saison lagen wir auf dem letzten Platz, nach Runde 7 und 10 waren wir Tabellenführer und nun rangieren wir auf dem 9. Rang. Ziel wird es sein, den 4. Tabellenrang zu holen,

damit wir uns automatisch für die Cup-Hauptrunde qualifizieren können.

Im Cup-Achtelfinal scheiterte Brühl trotz einer achtbaren Leistung gegen den Tabellenletzten Lausanne aus der Super League. Brühl war die bessere Mannschaft, nutzte aber die Chancen vor dem gegnerischen Tor nicht. Schade um die verpasste Gelegenheit, die Viertelfinalqualifikation zu erreichen?

Sehr schade! Unser klares Ziel war der Viertelfinaleinzug. Wir sind aber leider wegen vielen Verletzten geschwächt, insbesondere in der Offensivabteilung. Das war dann auch im Cup gegen Lausanne ausschlaggebend, weil wir die vielen guten Chancen nicht ausnützen konnten.

Zur Person

René Hungerbühler

JG 1956

Präsident SC Brühl seit 2006

4 erwachsene Kinder,
2 Töchter, 2 Söhne

Beide Söhne spielen bei Brühl.

Der Älteste spielte auch in der
1. Mannschaft.



Bei den letzten Spielen standen dem Trainer Erik Regtop einige Akteure infolge Verletzungen nicht zur Verfügung. Kann bis nach der Winterpause wiederum auf ein vollzähliges Kader gezählt werden? Sind Zuzüge vorgesehen?

Beim letzten Spiel gegen Le Mont/LS waren 9 Spieler abwesend (verletzt, gesperrt etc.). Wir setzten drei A-Junioren ein. Nach der Winterpause sollten die Langzeitverletzten wieder einsatzfähig sein, deshalb wird sich die Mehrheit des Kaders kaum ändern. Punktuell kann es zu Änderungen kommen, damit wir auch in der Rückrunde ein Brühl sehen, dass sich nach vorne orientieren kann.

Man wird ja nicht einfach so Präsident eines Fussballvereins. Wo liegen die Wurzeln, die zu einer solchen Laufbahn führen?

Ich bin neben dem Espenmoos an der Kolosseumstrasse aufgewachsen. Mein Vater war FIFA-Schiedsrichter. Klar, dass ich mich schon sehr früh für den Fussball begeisterte. Als Junior durchlief ich bei Brühl alle Stufen bis zum A und schaffte es bis in die 1. Mannschaft. Mit 23 habe ich dann die Fussballschuhe an den Nagel gehängt. Zuerst als Juniorenobmann und dann als Sportchef von der 1. Mannschaft konnte ich mir einen grossen Erfahrungsschatz aneignen. Seit 2006 übe ich das Amt als Präsident des SCB aus.

*Interview und Fotos:
Hansruedi Albrecht*



W. Widmer

**Inh. P. Strebel
Haushaltapparate**

Tel: 071 288 46 41

firma.widmer@bluewin.ch

Ausstellung:

Kolosseumstrasse 4, 9008 St. Gallen

Ausstellungs Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00Uhr -11.00Uhr

**Verkauf & Service
von Haushaltgeräten**

******Kochen ****Kühlen**

******Waschen****Trocknen**

NEUJAHRSBEGRÜSSUNG 2014

Der Vorstand freut sich besonders, Sie mit Begleitung zur traditionellen Neujahrsbegrüssung willkommen zu heissen.

Datum **Samstag, 11. Januar 2014**
Beginn/Zeit **18.15 Uhr**
Ort **Kronen Lounge im Paul-Grüniger-Stadion**
Grütlistrasse 27b, St. Gallen
Anmeldung bis **Dienstag, 7. Januar 2014**
Unkostenbeitrag **Fr. 20.00 pro Person, wird am Abend direkt eingezogen**
Detailprogramm **finden Sie in der Beilage**

EINLADUNG ZUR 24. HAUPTVERSAMMLUNG 2014

Datum **Freitag, 14. Februar 2014**
Zeit **19.30 Uhr**
Ort **Wintergarten KBZ, Kreuzbleicheweg 4, St. Gallen**
Bushaltestelle: Stahl
Parkplätze: Parkgarage Kreuzbleiche oder auf den öffentlichen Parkplätzen der Umgebung (keine Zufahrt zum KBZ)

Liebe Fussball-Kameradinnen und Kameraden

Der Vorstand lädt Sie zur 24. ordentlichen HV herzlich ein und freut sich, wenn viele Mitglieder unserer Einladung Folge leisten.

Es wird ein Imbiss offeriert. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die Einladung mit Traktandenliste und ein Anmeldeformular liegen dieser Ausgabe bei.

Mit sportlichen Grüssen

Veteranen-Vereinigung des SFV
Sektion St. Gallen und Umgebung

Bruno Wüst Edvige Cavalleri
Präsident Aktuarin



**Veteranen-Vereinigung
Schweizerischer Fussballverband
St. Gallen und Umgebung**

**Gut
organisierte
Reisen mit
modernsten
Luxuscars und
VIP-Clubbus**

23-68 Plätze,
Klimaanlage, WC,
Bordbar, Video,
Fernseher usw.

DAHLER REISEN
KARL

Moosstrasse 12
CH-9030 Abtwil
Telefon 071 313 99 00
info@daehlerreisen.ch
www.daehlerreisen.ch



malergeschäft palatini ag

Geschäftsführer:

Valentino Palatini

Geschäft in:

St. Gallen und Steinach

Wir bringen Farbe ins Spiel

malt – spritzt – tapeziert – verputzt – renoviert

Fürstenlandstrasse 103, Postfach 249, 9013 St. Gallen

Telefon 071 277 44 67, Fax 071 277 66 61

www.palatini-ag.ch oder palatini@gmx.ch



Die grosse Tombola war auch dieses Jahr wiederum ein besonderer Höhepunkt des Abends. Uschi Grossenbacher und Agnes Wüst haben alles im Griff.

JAHRES-SCHLUSSHÖCK 2013

Bildbericht von Hansruedi Albrecht

Waren es letztes Jahr rund 80 Veteraninnen und Veteranen, die am Schlusshöck teilnahmen, so fanden sich diesmal 90 gut gelaunte Sportlerinnen und Sportler zum traditionellen Anlass in der KBZ-Aula in St. Gallen ein. Und sie wurden reichlich belohnt.

Toni Durrer, Leiter Restaurant Oase von der KBZ, zauberte mit seiner Küchenmannschaft und dem freundlichen Servicepersonal ein ausgezeichnetes Nachtessen auf den Tisch. Eine knusperige Rösti und feines Geschnetzeltes mündeten ausgezeichnet. Der von der Firma Frisco gesponserte Dessert rundete das ganze ab.

Präsident Bruno Wüst fand lobende und anerkennende Worte für die grosse Familie der Fussball-Veteranen. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Anlässe und Veranstaltungen unserer Vereinigung weiterhin gut besucht werden.

Durch den Abend wurden wir musikalisch begleitet durch den Alleinunterhalter Carlo aus Dornbirn. Er verstand es ausgezeichnet, durch seine einfühlsamen musikalischen Beiträge gute Stimmung zu verbreiten. So wurde wieder einmal kräftig das Tanzbein geschwungen.

Die grosse Tombola war auch dieses Jahr wiederum ein besonderer Höhepunkt des Abends. Der Gabentisch – bestehend aus zahlreichen begehrten Preisen, gesponsert von Firmen und Freunden der Fussball-Veteranen – machte wohl alle Anwesenden gluschtig für den Loskauf. 1650 Lose fanden ihre Käufer! Ein Riesenerfolg!

Kein Schlusshöck, ohne dass auf allen Tischen reichlich gefüllte Teller mit Nüssli, Mandarinen und Schöggeli angeboten werden. Einmal im Jahr darf man ja auch bei den Nüssli so kräftig zuschlagen.

So ein schöner Abend schweisst die Veteranen-Vereinigung zusammen. Wir alle freuen uns auf die stets gut organisierten Anlässe im nächsten Jahr.



Präsident Bruno Wüst



Toni Durrer, Leiter Restaurant Oase KBZ



Alleinunterhalter Carlo aus Dornbirn



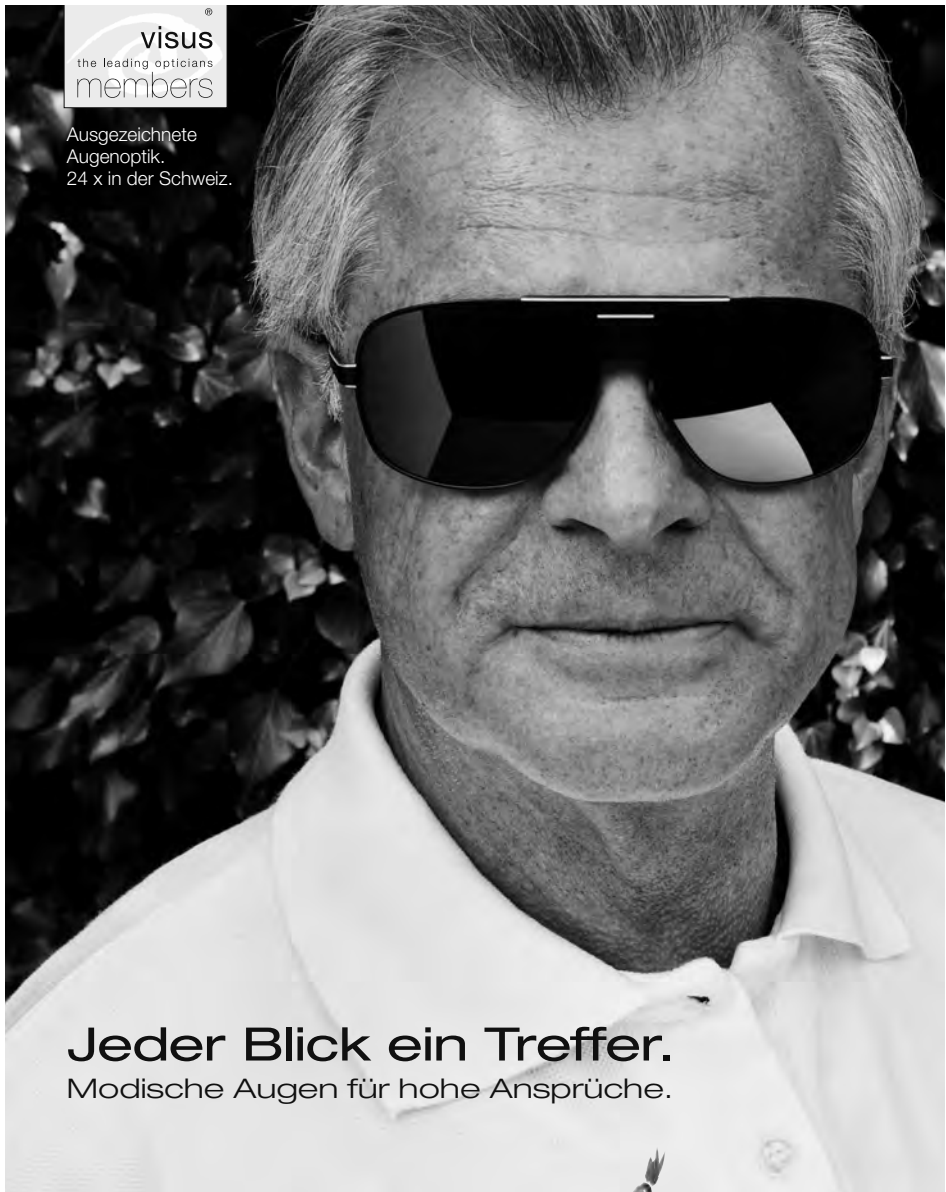
Beschwingt in den Abend





visus[®]
the leading opticians
members

Ausgezeichnete
Augenoptik.
24 x in der Schweiz.



Jeder Blick ein Treffer.
Modische Augen für hohe Ansprüche.



KÜLLINGoptik
BRILLEN & KONTAKTLINSEN

9001 ST.GALLEN Poststrasse 17
Tel. 071 222 86 66, www.kuelling.ch
9201 GOSSAU, St.Galler Strasse 60, Tel. 071 388 86 66

WIR SIND UMGEZOGEN ...

Ein Wohnortwechsel hat meist zwei Seiten. Man freut sich auf das neue Zuhause, auf eine vielleicht sonnigere, wohnlichere und ruhigere Umgebung. Andererseits bringt ein Umzug stets viel Arbeit mit sich: Zügeln, neu einrichten, usw. Das Verständigen der Behörden, Versicherungen, Banken, Angehörigen, Verwandten und Bekannten sowie der Vereine gehört auch noch dazu.

**Zu diesem Thema unser grosses Anliegen,
das uns bei Erfüllung sehr viel Aufwand erspart:**

**Meldet Adressänderungen umgehend an unsere Kassierin:
Uschi Dolpp, Obstgartenstrasse 16, 9300 Wittenbach,
071 290 13 77, uschi.dolpp@bluewin.ch**

Herzlichen Dank!

RESTAURANT

RENNBACH

Rehetobelstrasse 15 9000 St.Gallen Tel: 071/ 244 51 60

Öffnungszeiten

täglich ab 9.00 Uhr

Montag Ruhetag

**Dienstag bis Freitag
gutbürgerliche Mittagsmenus**

Auf Ihren Besuch freuen sich Vicky und das Rennbahn-Team



Griechische Spezialitäten
und griechischer Wein



am Burggraben
in St. Gallen
071 / 222 75 80



gschwind is...



GSCHWEND

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

ST.GALLEN ROTMONTEN WINKELN ABTWIL cafe-gschwend.ch

TSCHIIBII – CORNER

Geld regiert die Welt...

... oder die kuriose Vergabe der Fussball-WM 2022 nach Katar, einem Land, das seine Gastarbeiter teilweise wie Sklaven hält.

- Jeder ausländische Arbeiter braucht einen «Sponsor».
- Ein Jobwechsel erfordert die Erlaubnis des Sponsors - wer dagegen verstösst, muss mit einer Haftstrafe oder einer Abschiebung rechnen.
- Ohne Erlaubnis des «Sponsors» darf ein Arbeiter Katar nicht verlassen.
- Nach Erledigung der Formalitäten muss der «Sponsor» dem Arbeiter seinen Pass aushändigen – was häufig nicht passiert.
- Der Sponsor kümmert sich um die Aufenthaltsgenehmigung der Arbeiter – hat der Arbeiter keine gültigen Aufenthaltspapiere, muss er mit einer Geldstrafe rechnen. Erst wenn er diese bezahlt hat, kann er Katar verlassen.
- Der Sponsor stellt eine Unterkunft zur Verfügung.
- Gastarbeiter dürfen Gewerkschaften weder beitreten noch gründen.

(Quelle: n-tv.de)

Es herrschen unmenschliche Arbeitsbedingungen bei Temperaturen von über 40 Grad.

Die meisten Arbeiter unterstützen ihre Angehörigen in ihren Heimatländern. Wenn sie den ihnen zustehenden Lohn nicht erhalten, verlieren ihre Familien zu Hause ihre Wohnungen oder können Hypotheken nicht mehr abzahlen.



Wer bleibt und auf sein Geld pocht, wird entsprechend schikaniert: In den schäbigen Unterkünften wird z.B. der Strom abgeschaltet oder das Essen nicht mehr geliefert.

Arbeiter müssen sich vor der Polizei verstecken, weil ihre Arbeitsbewilligungen nicht verlängert wurden. Wenn sie erwischt werden, so wandern sie kurzzeitig ins Gefängnis.

In Kürze beginnen die ersten Vorbereitungsarbeiten für die WM 2022 und mittlerweile hat sich nun auch der Weltfussball-Verband FIFA eingeschaltet. Der internationale Druck auf Katar wächst und zeigt bereits einigen Erfolg.

So versprach der Chef des WM-Organisations-Komitees den Arbeitern «Sicherheit, Würde und Gesundheit». Leere Versprechungen oder doch späte Einsicht...? Wir werden es sehen!



Aufruf zur Mitgliederwerbung!

Unser Verein der Fussball-Veteranen wächst! Dieses Jahr haben wir bis zum Datum der Drucklegung des Vereinsblatts einen Zuwachs von 31 Neumitgliedern zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand ist auf 382 geklettert! Ein höchst erfreuliches Ergebnis!

Wir verdanken dies dem Einsatz einiger Veteraninnen und Veteranen, die es als sinnvoll erachten, die Vorteile unseres Vereins einem breiteren Bekanntenkreis gluschtig zu machen. Der bescheidene Jahresbeitrag von Fr. 30.00 wird kaum jemanden abhalten, auf ein so attraktives Jahresprogramm zu verzichten.

Da gibt es aber noch so viele Freunde und Bekannte, die aufgrund ihrer fuss-

ballerischen Vergangenheit zu uns passen. Die neuen Vereinsbestimmungen lassen es auch zu, dass nebst Fussballer, Schiedsrichter und Funktionären auch Fussballfreunde und Sympathisanten beiderlei Geschlechts in die Familie der Fussball-Veteranen aufgenommen werden können. Schweizweit sind es rund 11'000, verteilt auf 23 Sektionen.

Liebe Fussball-Veteraninnen, liebe Fussball-Veteranen.

Wir alle sind aufgerufen, unsere Anstrengungen zu verdoppeln und Mitglieder zu werben. Wie schön wäre es doch, wenn wir bis spätestens in einem Jahr das 400. Mitglied in unserer Sektion St. Gallen und Umgebung begrüssen dürften.

HRA

IMPRESSUM

Herausgeber

Veteranen-Vereinigung des Schweiz. Fussballverbandes St. Gallen und Umgebung

Präsident

Bruno Wüst
Holzstrasse 5, 9010 St. Gallen
071 244 48 44, wubru@bluewin.ch

Redaktion

Hansruedi Albrecht (HRA)
Studerswilerstr. 20a, 9300 Wittenbach
071 298 49 50, hr.albrecht@bluewin.ch

Inserate

Roland Grossenbacher (tschiibii)
Gossauerstr. 12, 9246 Niederbüren
071 422 31 41, tschiibii@bluewin.ch

Druck

DKD AG, Druck-Kommunikation-Design
9215 Schönenberg

Auflage 600 Exemplare

Erscheint März, August, Dezember

Redaktionsschluss 01/2014

17. Februar

Wir danken allen Inserenten für ihre sehr geschätzten Inserate im «Fussball-Veteran».



**Wir wünschen den wackeren
Fussball-Veteranen schöne und
gelungene Anlässe...**

**...aber auch bei uns sind Sie herzlich willkommen!
Trotz günstigen Preisen fachliche Beratung und Service!**



schnetzner
möbel • gossau

**Wilerstrasse 66, 9200 Gossau, Tel. 071 385 30 85
Täglich durchgehend 9 bis 18.30 Uhr geöffnet**



Ein Schützengarten ist überall.

Nur wer das Besondere sucht, findet auch den Genuss, mit dem ganz gewöhnliche Momente zu wahren Perlen des Alltags werden. Verwöhnen Sie sich und Ihre Freunde darum mit einem herrlich frischen Schützengarten Bier. Zum Wohl.



Schützengarten
Das vortreffliche  Bier.

